



30. November 2021

Presseinformation

Rentenbank schreibt Gerd-Sonnleitner-Preis für ehrenamtliches Engagement aus

Frankfurt. „Ehrenamt lohnt sich!“, unter diesem Motto ver- gibt die Landwirtschaftliche Rentenbank auch 2022 wieder ihren mit 3 000 Euro dotierten Gerd-Sonnleitner-Preis. Sie zeichnet damit junge Landwirtinnen und Landwirte aus, die sich ehrenamtlich für die Branche stark machen und zum Interessenausgleich beitragen.

Bewerben können sich Landwirte (m/w/d) unter 35 Jahren noch bis zum **31. Januar 2022**.

Der Gerd-Sonnleitner-Preis 2021 ging an Mara Walz. Sie wurde vom Namensgeber für das von ihr mit initiierte Jungwinzer-Projekt "Wein.Im.Puls – Junges Württemberg" gewürdigt. Die Initiative trägt mit ihren Aktivitäten zu einem positiven Image der „grünen Branche“ bei, fördert die Kommunikation mit der Gesellschaft und sorgt für gegenseitiges Verständnis, wie es in der Laudatio hieß. Walz engagiert sich auf vielfältige Weise ehrenamtlich. Unter anderem ist sie stellvertretende Bundesvorsitzende des Bundes der Deutschen Landjugend.

Weitere Einzelheiten zum Preis sowie der Bewerbungsbogen sind unter www.rentenbank.de zu finden.

Medienkontakt:

Christian Pohl
Tel.: 069 2107-376, Fax: 069 2107-6447
E-Mail: pohl@rentenbank.de

Service:

Der Gerd-Sonnleitner-Preis der Rentenbank wurde zur Würdigung der Verdienste des Ehrenpräsidenten des Deutschen Bauernverbands und langjährigen Vorsitzenden des Verwaltungsrats der Rentenbank ins Leben gerufen. Ziel des Preises ist es, im Sinne des Namensgebers berufsständischen Nachwuchs zu ehrenamtlicher Arbeit zum Wohle der Landwirtschaft und des ländlichen Raums zu motivieren. Die Auswahl der Preisträger erfolgt durch eine Jury.